

236927-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten – Märkischer Kreis - VgV-Ausschreibung Generalunternehmerleistungen zum "Neubau Feuerwehrservicezentrum und Katastrophenschutzlager"

OJ S 68/2026 08/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Kreis - Der Landrat

E-Mail: vergabe@maerkischer-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Märkischer Kreis - VgV-Ausschreibung Generalunternehmerleistungen zum "Neubau Feuerwehrservicezentrum und Katastrophenschutzlager"

Beschreibung: Märkischer Kreis: Generalunternehmer-Ausschreibung Planungs- und Bauleistungen Neubau Feuerwehrservicezentrum und Katastrophenschutzlager"

Kennung des Verfahrens: 42f6edd5-cbd9-4e99-8c41-12a3af9d30df

Interne Kennung: 26-02-B-38

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Neubau soll auf der Erweiterungsfläche zwischen der Rettungswache Rosmart und dem Parkplatz des Brandschutz- und Rettungsdienstzentrums an der Richard-Schirmann Straße in Altena schlüsselfertig durch einen Generalunternehmer errichtet werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVJYYDYT7WHF8EE# Bitte beachten Sie die Frist für Bieterfragen. Für nach dem eingehende Bieterfragen kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht gewährleistet werden.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Märkischer Kreis - VgV-Ausschreibung Generalunternehmerleistungen zum "Neubau Feuerwehrservicezentrum und Katastrophenschutzlager"

Beschreibung: Der Märkische Kreis plant den Neubau eines Feuerwehrservicezentrums und eines Katastrophenschutzlagers. Der Neubau soll auf der Erweiterungsfläche zwischen der Rettungswache Rosmart und dem Parkplatz des Brandschutz- und Rettungsdienstzentrums an der Richard-Schirmann Straße in Altena schlüsselfertig durch einen Generalunternehmer errichtet werden. Das Gebäude soll nach DGNB Silber zertifiziert werden (DGNB Flex) sowie das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude erhalten.

Interne Kennung: 26-02-B-38

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Neubau soll auf der Erweiterungsfläche zwischen der Rettungswache Rosmart und dem Parkplatz des Brandschutz- und Rettungsdienstzentrums an der Richard-Schirmann Straße in Altena schlüsselfertig durch einen Generalunternehmer errichtet werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 10/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Einzelheiten und weitere Informationen sind in einer Allgemeinen Vergabeunterlage einschließlich Anlagen zusammengefasst, die über den Link in dieser Bekanntmachung heruntergeladen werden kann. 2. Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Eventuelle Bewerberfragen sind zur Gewährleistung einer rechtzeitigen Bearbeitung und Beantwortung bis zum 28.04.2026, 23.59 Uhr über die Vergabeplattform einzureichen. Für danach eingehende Bewerberfragen kann eine rechtzeitige Beantwortung und Bearbeitung nicht gewährleistet werden. 3. Für den Download der Vergabeunterlagen ist eine Registrierung nicht erforderlich. Eine Registrierung als Bewerber wird jedoch empfohlen, um eine Kommunikation über die Vergabeplattform zu ermöglichen. Ohne Registrierung obliegt es dem jeweiligen Bewerber, sich regelmäßig über die Kommunikation im Verfahren und evtl. Änderungen inhaltlicher oder verfahrensmäßiger Art zu informieren. 4. Für den Teilnahmewettbewerb sind Mindestkriterien zu erfüllen. Erfüllen mehrere Bewerber die Mindestanforderungen gleichermaßen und führt die objektive Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu einer gleichen Punktwertung, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los getroffen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: DGNB Flex sowie Qualitätsiegel

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensvorstellung (Mit dem Teilnahmeantrag;

Keine oder anderweitige Formerfordernis): Allgemein 1. Ausgefüllter Bewerbungsbogen, 2.

Darstellung der Projektorganisation, 3. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft handelt, 4.

Verpflichtungserklärung bei Erbringung von Leistungen durch Unterauftragnehmer oder

Eignungsleihe, 5. Vorlage eines Handelsregisterauszugs, 6. Eigenerklärung u. a. hinsichtlich

Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG, 7.

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG, und 8. Eigenerklärung 5. EU Sanktionspaket

(Russlandsanktionen) Bei den vorgenannten Kriterien handelt es sich um Mindestanforderungen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Qualifikation der Projektleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das für die Projektleitung vorgesehene Personal muss über folgende Qualifikationen und Berufserfahrung verfügen: - Studien-, Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar) - Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren - Begleitung Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) Es müssen sämtliche Anforderungen durch die gleiche Person erfüllt werden. Bei den vorgenannten Kriterien handelt es sich um Mindestanforderungen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Nachweis des Abschlusses einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von EUR 5,0 Mio. für Sach-, Personen- und Vermögensschäden (jährlich mindestens zweifach maximiert). Bei den vorgenannten Kriterien handelt es sich um Mindestanforderungen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Planungsleistungen Objektplanung für Gebäude des Feuer- und Rettungswesens sowie Katastrophenschutz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Gesamt-Projektleitung verantwortet, weist seine Fachkunde über ordnungsgemäß ausgeführte Bauvorhaben mit folgenden Anforderungen nach: - Neubauvorhaben eines Nichtwohngebäudes - Realisierung als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gesamtumsatz des/der im Leistungsbereich Bauen eingesetzten Unternehmen (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Umsätze für Planungsleistungen der Objektplanung (Gebäude) Gesamtumsatz p.a. (in Mio. EUR netto) im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektplanung für Nichtwohngebäude (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über ordnungsgemäß ausgeführte Bauvorhaben mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau Nichtwohngebäude mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen (Honorarzone III, IV, V) - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI - Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung

Teilnahmeantrag. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Es sind mindestens 2 Referenzen als Mindestanforderung vorzulegen." Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektplanung für Gebäude des Feuer- und Rettungswesens sowie Katastrophenschutz. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau Gebäudetyp des Feuerwehr- und Rettungswesens - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI - Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Als Gebäude des Feuerwehr- und Rettungswesens gelten insbesondere Feuer- und Rettungswachen, Katastrophenschutzzentren sowie Feuerwehrservicezentren mit vergleichbaren nutzungsspezifischen Einrichtungen. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektplanung für Nichtwohngebäude mit Nachhaltigkeitszertifizierung (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau eines Gebäudes mit Zertifizierung (BNB, DGNB, QNG) - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI - Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 6

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung für Gebäudetyp Feuer- und Rettungswesen sowie Katastrophenschutz (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Unternehmen, das die Fachplanung Technische Anlagen verantwortet, weist seine Fachkunde über erfolgreich abgeschlossene Bauvorhaben mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau Gebäudetyp des Feuerwehr- und Rettungswesens - mindestens jeweils Anlagengruppen 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8 gem. § 53 HOAI für mechanische und elektrotechnische Gewerke - Baukosten (KG 400 nach DIN 276) mind. EUR 2,0 Mio. (netto) - Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI - Abschluss der LPH 4 nach HOAI im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Als Gebäude des Feuerwehr- und Rettungswesens gelten insbesondere Feuer- und Rettungswachen, Katastrophenschutzzentren sowie Feuerwehrservicezentren mit vergleichbaren nutzungsspezifischen Einrichtungen. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Gesamtumsatz des/der im Leistungsbereich Bauen eingesetzten Unternehmen Gesamtumsatz p.a. (in Mio. EUR netto) im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 8

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Bauen von Nichtwohngebäuden (Komplettleistung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Bauleistungen verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau Nichtwohngebäude mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen (Honorarzone III, IV, V) - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) von mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Realisierung als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau - Abnahme der Bauleistungen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Es ist mindestens 1 Referenz als Mindestanforderung vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 16

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Bauen für Gebäudetyp Feuer- und Rettungswesen sowie Katastrophenschutz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Bauleistungen verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach: - Neubau Gebäudetyp des Feuerwehr- und Rettungswesens - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) von mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Abnahme der Bauleistung im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag. Als Gebäude des Feuerwehr- und Rettungswesens gelten insbesondere Feuer- und Rettungswachen, Katastrophenschutzzentren sowie Feuerwehrservicezentren mit vergleichbaren nutzungsspezifischen Einrichtungen. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 16

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen Gesamt Projektleitung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das Unternehmen, das die Gesamt-Projektleitung verantwortet, weist seine Fachkunde über ordnungsgemäß ausgeführte Bauvorhaben mit folgenden Anforderungen nach: - Neubauvorhaben eines Nichtwohngebäudes - Realisierung als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau - Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) - Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. Es sind mindestens 2 Referenzen als Mindestanforderung vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Persönliche Lage und Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - I.1 Ausgefüllter Bewerbungsbogen I.2 Darstellung der Projektorganisation I.3 Bewerber- bzw. Bietergemeinschaftserklärung, soweit es sich bei dem Bieter um eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft handelt I.4 Verpflichtungserklärung bei Erbringung von Leistungen durch Unterauftragnehmer oder Eignungsleihe I.5 Vorlage eines Handelsregisterauszugs I.6 Eigenerklärung u. a. hinsichtlich Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB, § 21 AEentG und § 21 SchwarzArbG, I.7 Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG, und I.8 Eigenerklärung 5. EU Sanktionspaket (Russlandsanktionen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleitung - I. 1.1 Persönliche Qualifikation der Projektleitung Das für die Projektleitung vorgesehene Personal muss über folgende Qualifikationen und Berufserfahrung verfügen:- Studien-, Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbar) - Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren- Begleitung Bauvorhaben mit Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto) Es müssen sämtliche Anforderungen durch die gleiche Person erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungselement Planung - II.1.1. Umsätze für Planungsleistungen der Objektplanung (Gebäude) Gesamtumsatz p.a. (in Mio. EUR netto) im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. II.1.2.1.

Unternehmensreferenzen Planungsleistungen Objektplanung für Nichtwohngebäude Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über ordnungsgemäß ausgeführte Bauvorhaben mit folgenden Anforderungen nach:- Neubau Nichtwohngebäude mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen (Honorarzone III, IV, V)- Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto)- Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI- Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. II.1.2.2. Unternehmensreferenzen Planungsleistungen

Objektplanung für Gebäude des Feuer- und Rettungswesens sowie Katastrophenschutz Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach:- Neubau Gebäudetyp des Feuerwehr- und Rettungswesens- Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto)- Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI- Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Als Gebäude des Feuerwehr- und Rettungswesens gelten insbesondere Feuer- und Rettungswachen,

Katastrophenschutzzentren sowie Feuerwehrservicezentren mit vergleichbaren nutzungsspezifischen Einrichtungen. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. II.1.2.3. Unternehmensreferenzen Planungsleistungen Objektplanung für Nichtwohngebäude mit Nachhaltigkeitszertifizierung Das Unternehmen, das die Objektplanung (Gebäude) verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach:- Neubau eines Gebäudes mit Zertifizierung (BNB, DGNB, QNG)- Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) mind. EUR 5,0 Mio. (netto)- Leistungserbringung mindestens der LPH 5-7 nach HOAI- Datum der Bauabnahme im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungselement Bauen - V.1. Gesamtumsatz des/der im Leistungsbereich Bauen eingesetzten Unternehmen Gesamtumsatz p.a. (in Mio. EUR netto) im Durchschnitt aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. V.2.1.

Unternehmensreferenzen Bauen von Nichtwohngebäuden (Komplettleistung) Das Unternehmen, das die Bauleistungen verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach:- Neubau Nichtwohngebäude mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen (Honorarzone III, IV, V)- Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) von mind. EUR 5,0 Mio. (netto)- Realisierung als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPP-Partner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau- Abnahme der Bauleistungen im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden. V.2.2.

Unternehmensreferenzen Bauen für Gebäudetyp Feuer- und Rettungswesen sowie Katastrophenschutz Das Unternehmen, das die Bauleistungen verantwortet, weist seine Fachkunde über Referenzen mit folgenden Anforderungen nach:- Neubau Gebäudetyp des Feuerwehr- und Rettungswesens- Baukosten (KG 300-400 nach DIN 276) von mind. EUR 5,0 Mio. (netto)- Abnahme der Bauleistung im Zeitraum vom 01.01.2018 bis Einreichung Teilnahmeantrag Als Gebäude des Feuerwehr- und Rettungswesens gelten insbesondere Feuer- und Rettungswachen, Katastrophenschutzzentren sowie Feuerwehrservicezentren mit vergleichbaren nutzungsspezifischen Einrichtungen. Es müssen sämtliche Anforderungen im Rahmen derselben Referenzen erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVJYYDYT7WHF8EE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVJYYDYT7WHF8EE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVJYYDYT7WHF8EE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die nicht rechtzeitige Vorlage von Erklärungen oder Nachweisen kann zum Ausschluss aus dem Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber oder Bieter vom Verfahren auszuschließen, die auf einmalige Nachforderung innerhalb einer angemessenen Frist keine oder nur unvollständige Unterlagen nachreichen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, zusätzlich zu den Eigenerklärungen vor Vergabe des Auftrages entsprechende Bescheinigungen der zuständigen behördlichen Stelle zu verlangen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bauausführung hat zwingend nach den Kriterien des DGNB-Zertifizierungssystems (Status Silber) sowie unter Einhaltung der Anforderungen für das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) zu erfolgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche für die Zertifizierung erforderlichen Dokumentationen, Nachweise, und Stoffdeklarationen zeitgerecht zu erbringen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Im Falle der Auftragserteilung muss die Bietergemeinschaft, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: § 25 des Entwurfes des Generalunternehmervertrages

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich (d.h. innerhalb von 10 Kalendertagen) gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Im Übrigen wird auf die Fristen des § 135 Abs. 2 GWB hingewiesen. Danach endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Märkischer Kreis - Der Landrat

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Märkischer Kreis - Der Landrat

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Märkischer Kreis - Der Landrat

Registrierungsnummer: 0

Postanschrift: Heedfelder Str. 45

Stadt: Lüdenscheid

Postleitzahl: 58509

Land, Gliederung (NUTS): Märkischer Kreis (DEA58)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@maerkischer-kreis.de

Telefon: +49 23519666236

Internetadresse: <https://www.maerkischer-kreis.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 1

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 1

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: http://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9e7c527d-7b75-4f7b-9696-3694cf51a278-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Korrektur – Beschaffer

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung der Rechtsform des Erwerbers von "Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene" in Kommunalbehörde

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6ee26fb1-6894-46c8-b199-b156908a8ceb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2026 08:13:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 236927-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 68/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2026